Antrag 177/II/2018 **KDV Neukölln**

Der/Die Landesparteitag möge beschließen:

Landesstiftung für politisch Verfolgte

- Wir fordern die Mitglieder der SPD im Berliner Senat und
- im Abgeordnetenhaus auf, sich für die Gründung einer
- 3 "Landesstiftung für politisch Verfolgte" einzusetzen.

4

5 Begründung

- Wir unterstützen damit die überparteiliche Forderung, die 6
- 7 an die Berliner Senatsspitze erfolgte. Berlin ist mehr und
- mehr Mittelpunkt und Zuflucht für politische Verfolgte.
- 9 Dieses Potenzial ist eine Bereicherung für unsere Stadt. Ei-
- ne solche Stiftung kann sich in ihrer Struktur an schon vor-10
- handene Projekte wie dem der Hamburger Stiftung für po-11
- litisch Verfolgte orientieren. Der Senat kann im Rahmen ei-12
- 13 ner solchen Stiftung auch die Vielzahl von Initiativen und
- Projekten aus der Zivilgesellschaft gezielter unterstützen. 14
- Ebenso kann die breite Erfahrung in der menschenrecht-15
- lichen Arbeit, die sich in Berlin bereits befindet, genutzt 16
- 17 werden.

Aufruf zur Gründung einer Landesstiftung für politisch 18

19 Verfolgte

- "Noch vor 30 Jahren war unsere Stadt geteilt durch eine 20
- Mauer und einen Todesstreifen, bewacht von Soldaten mit 21
- Schießbefehl. Menschen wurden eingesperrt, weil sie ihr 22
- 23 Recht nutzen wollten, das Land zu verlassen oder Kritik
- am politischen System äußerten. Viele ließen sich davon 24
- 25 aber nicht beirren. Sie kämpften gemeinsam weiter, für
- Demokratie und universelle Menschenrechte. Im Novem-26
- ber 2019 werden wir uns freudig daran erinnern können, 27
- dass diese Mauer vor 30 Jahren gefallen ist. Eben weil es 28
- 29 Menschen gab, die sich mit ihrer Existenz nicht abfinden
- wollten, die Mut und Zivilcourage bewiesen haben und so-30
- 31 gar ihr eigenes Leben einsetzten, um sie zu überwinden.
- Wir meinen, diese Geschichte verpflichtet uns alle, die wir 32
- heute in der wiedervereinten Stadt Berlin leben. Am 9. 33
- November 2019 sollten wir also nicht nur feiern. Wir soll-34
- 35 ten angesichts der Verantwortung aus unserer Geschich-
- te etwas Neues beginnen und uns weltweit für all die-36
- jenigen einsetzen, die auch heute noch eingeschüchtert, 37
- verfolgt und eingesperrt werden, weil sie Regime kritisie-38
- ren und für die Rechte anderer eintreten. Heute ist Berlin 39
- 40
- eine internationale Metropole, die als Symbol für Welt-
- 41 offenheit, Toleranz und Überwindung des kalten Krieges 42
- steht. Aber die politische Verfolgung ist nicht Geschich-
- te, sie findet in jedem Augenblick an vielen Orten dieser 43
- Welt statt. Als Berliner Bürgerinnen und Bürger, die poli-44
- tisch verfolgt wurden, fliehen mussten oder die sich seit 45
- Jahren engagiert weltweit für Menschenrechte einsetzen, 46
- fordern wir das Land Berlin auf, eine Stiftung für politisch 47 Verfolgte zu gründen. Unter der Schirmherrschaft des Re-48
- gierenden Bürgermeisters soll die Stiftung sich für all die-49
- jenigen stark machen, denen ihre Grundrechte auch heute

Empfehlung der Antragskommission: Überweisen an: AH Fraktion (Konsens)

- noch vorenthalten werden. Ihnen soll unsere Stadt für ei-51 52 ne gewisse Zeit Zuflucht, Ruhe und Geborgenheit ermöglichen. Sie sollen als Stipendiaten unser aller Gäste sein. 53 Weiter soll es Aufgabe der Stiftung sein, eine Öffentlich-54 keit für das Engagement der vielen Menschen zu schaffen, 55 die sich weltweit mutig für Menschenrechte einsetzen; 56 damit sie sich nicht alleingelassen fühlen, sondern inter-57 national gesehen werden. Die Geschichte unseres Landes 58 59 und ganz besonders unserer Stadt gibt uns die Pflicht, für diejenigen einzutreten, die gemeinsam oder mit anderen 60 61 die allgemeinen Menschenrechte für Einzelne oder Gruppen verteidigen. Mit der Gründung einer Berliner Landes-62 63 stiftung für politisch Verfolgte können wir dieser Pflicht 64 ein klein wenig mehr gerecht werden."
- Quelle:https://weact.campact.de/petitions/berlin-muss-eine-eigene-landesstiftung-fur-politisch-verfolgte-
- 68 bekommen (Letzter Zugriff: 11.08.2018)

65

69